

Vereinigung des Lichts

Von DanteVale

Kapitel 2: 02 - Geheimnisse

Am nächsten Tag, ging Sully vor die Tür und zündete eine Zigarette an. Als Helia dazu kam und fragte: „Du musst Sully sein, was war den gestern Nacht los?“ Sully antwortete: „Jedite hat was gegen mich aber ich weiß nicht was“. Helia erwiderte: „Nicht nur Jedite, wie ich von Dante gehört habe, auch Yin will dich hier nicht haben, du solltest im Außendienst arbeiten und nicht im Innenrist“. Sully fragte: „Und was machst du?“ :Ich bin Informant und laufe meine runden, als Vampir habe ich da die richtigen Fähigkeiten“.

Sully zog an seiner Zigarette und sagte: „Ich bin mir nicht so sicher ob ich mit euch kämpfen will“. In dessen im PC-Raum, Snow und Noflite suchten alles über Sully heraus, den die beiden wollten wissen, warum er von Jedite und Yin so gehasst wurde. Als Dante, Nick und Vergil herein kamen, sagte Noflite: „Das müsst ihr euch ansehen“. Nick nach den Stapel Papier und rief: „Das gibt es Jahr wohl nicht“. Dante fragte: „Was ist los, Nick?“. Nick berichtete: „Hier steht, das Sully, mal auf der andren Seite gestanden hat“. Vergil erwiderte: „Das kann doch nicht wahr sein“. Nick berichte weiter: „Es kommt noch besser. Sully hatte einen Freund namens Maicky, Yin und Jedite haben ihn getötet und die haben auch Sully versucht umzubringen“. Snow sagte: „Das heißt Sully ist ein Verräter und wer weiß ob wir ihm vertrauen können“.

Jedite stand die ganze Zeit unbemerkt in der Tür, nun sagte er: „Er hat mein Leben zerstört und ich werde seins zerstören“. Dante fragte: „Was meinst du damit?“ Jedite antwortete: „Gut, nun werde ich eins meiner Geheimnisse erzählen. Vor sehr langer Zeit hatte ich eine Freundin, wir waren sehr glücklich, wir lebten in einem kleinen Dorf, ich und noch andre Lichtdämonen sollten dort aufpassen und das Dorf verteidigen. Es war nachts als Rubeus und seine Männer kamen, sie haben keinen außer mich am Leben gelassen. Ich musste zusehen wie Sully meine Freundin tötete und dafür habe ich einen seiner besten Freunde getötet, aber ich bin noch lange nicht fertig mit ihm“. Vergil fragte: „Und was ist mit Yin?“. Jedite antwortete: „Er kann Sully nicht leiden, weil er zu viele Dämonen und Zauberer getötet hat, darunter Freunde und Verwandte von Yin“.

Da kam Sully sagte: „Ja ich war auf Rubeus Seite, zulange war ich da und habe zufiele vernichtet, aber das liegt hinter mir, Rubeus ist jetzt hinter mir her und will mich als Verräter bestrafen“. Da sagte Elea: „Wir sollten ihn ausliefern, Rubeus hat eine schöne Summe auf ihn gesetzt, die könnten wir gut für unser neues System gebrauchen, das Jedite und Neflite habenwollen. Nick rief: „Hier wird niemand ausgeliefert und die

beiden Lichtdämonen brauchen kein neues System, das alte ist noch sehr gut“. In dessen bei Rubeus. Er saß auf seinem Thron und rief: „Habt ihr denn Verräter gefunden?“ Lier antwortete: „Wir haben eine Vermutung wo er sein könnte“. Rubeus rief weiter: „Und wo ist er?“ Saphir erwiderte: „Bei der Vereinigung des Lichts, dass vermuten wir, weil der Verräter mit einem von ihnen gesehen wurde“. Rubeus stand auf und rief: „Ihr müsst ihn gefangen nehmen und mir bringen, niemand wechselt unbestraft die Seiten“. Lier und Saphir gingen und überlegten wie sie an Sully rankommen könnten.

Sully stand am Fenster und rauchte, als Dogi ins Zimmer kam und sagte: „Du sollst doch nicht so viel rauchen“. Sully hörte Dogi nicht zu und meinte: „Vielleicht sollte ich doch zu Rubeus zurück gehen“. Dogi rief: „Das wäre aber dein Tod“. Sully sagte: „Dogi, ich will dir was erzählen, was ich bis jetzt noch niemandem erzählt habe. Seit meiner Kindheit träume ich von einem Friedhof, da geht ein Weg entlang am Ende des Weges, ist ein Offenes Grab, in dem Grab befindet sich der Sag, er ist verschlossen, aber ich kann die Gestalt sehen und ich rieche die frische erst jetzt sehe ich, das neben dem Grab ein Stein liegt und auf dem steht mein Name, das in dem Grab bin ich, es ist alles so echt, Dogi das ist nicht nur ein Traum“. Dogi lächelte und meinte: „Sully, glaubst du wirklich das ich dich sterben lasse?“ Sully schüttelte den Kopf, machte die Zigarette aus und meinte: „Las uns Abendessen gehen“. Dogi nickte. Sie stießen mit Zocker zusammen und Dogi fragte: „Was machst du denn hier?“. Zocker erwiderte: „Vergil und Dante meinen Bricht übergeben und ihr solltet auf passen wo ihr hin geht“. Sully und Dogi gingen lachend weiter.

Wieder bei Rubeus. Er stand am Fenster und sagte: „So ihr habt keine Ahnung wo Sully ist“. Saphir erwiderte: „Wir haben alle unsre Informanten gefragt, aber wenn er wirklich bei Dante sein sollte, werden wir ihn nicht so schnell finden, denn keiner weiß wo diese Organisation ist“. Rubeus drehte sich um und rief: „Habe ich es nur mit Vollpfosten zu tun, wenn ihr ihn nicht bald her bringt und zwar lebend, dann werde ich dich und dein Bruder Lier vernichten, habt ihr das verstanden“. Die beiden nickten, Rubeus sagte: „Gut, dann geht jetzt und findet mir diesen Verräter“. Rubeus schaute wieder aus dem Fenster und überlegte, bis Pike fragte: „Aber Rubeus, du willst doch nicht wirklich Saphir und Lier töten, es sind unsre besten Leute die wir haben?“ Rubeus rief: „Das weiß ich selbst, es reicht mir langsam, holt mir meinen Sklaven“. Pike ging in den Flur, denn Gang runter bis zu einer Holztür, dann eine Wendeltreppe hinunter, einen weiteren Flur entlang und blieb vor einer Eisentür stehen.

Er nahm den Schlüssel vom Haken und öffnete die Tür, er ging hinein und rief: „Rubeus will dich sehn, ob wohl ich jetzt schon weiß, dass ich dich in die Folterkammer bringen soll“. Eine Gestalt saß auf dem Boden und rührte sich nicht, Pike nahm die Kette, die an einem Dämonen-Halsband befestigt war und zog den Gefangenen hinter sich her. Oben angekommen öffnete Picke die Tür zum Thronsaal und sagte: „Hier Rubeus, dein Sklave, ich musste ihn mit Gewalt her bringen“. Rubeus nickte, nahm eine Fernbedienung und drückte einen Knopf. Das Dämonen-Halsband gab einen sehr häßlichen Stromschlag ab, der Gefangener fing an zu schreien. Rubeus rief: „Schade, Sully hätte das sehen sollen, damit er weiß was ich mit Verrätern mache, Picke bring ihn in den Folterkelle, er soll hart bestraft werden. Pick nickte und brachte ihn weg. In dessen bei der Vereinigung des Lichts. Sully war vor dem Fernseher eingeschlafen und schreckte nun hoch. Dogi fragte: „Was ist los, schlecht geschlafen?“. Sully antwortete:

„Exit, er lebt und ist der Sklave von Rubeus“. Dogi lachte und meinte: „Du hast geträumt Sully, das ist alles. Sully nickte und sagte: „Du hast vermutlich recht, Dogi“.

Da fragte Jedite: „Und wer ist Exit?“ Sully erwiderte: „Das geht dich nichts an“. Dogi antwortete: „Ein Freund von uns, aber er ist schon lange tot, Rubeus hat ihn zu Tode foltern lassen, weil er ein Verräter war“. Jedite lachte und meinte: „ Das ist gut, wenn es Sully auch so ergehen würde“. Sully stand auf und sagte: „Pass nur auf, das ich dich nicht zu Tode foltern werde“. Jedite rief: „Willst du mir drohen?“. Sully schaute ihn nur böse an und ging.